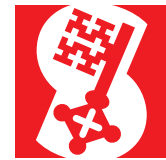


Antrag auf Entwässerung



SES

Teil A Einleitungen in das Kanalnetz der Stadtentwässerung Soest AöR

Stadtentwässerung Soest AöR
Der Vorstand

Stadtentwässerung Soest AöR
Aldegrewerwall 12

59494 Soest

Telefax: 02921 392-222
E-Mail: kontakt@stadtentwaesserung-soest.de

Posteingang

Baugrundstück

Straße, Hausnummer

Gemarkung

Flur

Flurstücke

Bauvorhaben, Art der Nutzung

Grundstückseigentümer(in)

Firma, Name

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Planung durch

Name, Adresse

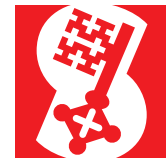
Erreichbarkeit für eventuelle Rückfragen (Festnetz und/oder Mobiltelefon und/oder E-Mail)

Folgende Unterlagen sind beizufügen (in 2-facher Ausfertigung):

- **Lageplan** nach BauPrüfVO NRW
- **Grundrisszeichnung** der Gebäude im Maßstab 1:100 (mit eingezeichneten Schmutz- und Regenwasserleitungen sowie Lage der Kontrollschächte)
- **Geländeschnittzeichnung** im Maßstab 1:100 (vom Austritt der Rohrleitungen aus dem Gebäude bis zur Einleitung in den öffentlichen Kanal, Höhen bezogen auf mNHN)

und zusätzlich nach Bedarf:

- **Bemessung** der Brauchwassernutzungsanlage
- **Betriebsbeschreibung** (bei gewerblichen Anlagen)
- **Bemessung der Abscheideanlage** für störende oder gefährdende Stoffe



SES

Stadtentwässerung Soest AöR
Der Vorstand

Vorhaben

- Neubau
- Erweiterung des Bestandes
- Nachträglicher Anschluss eines bestehenden Gebäudes

1. Art des Anschlusses an die öffentliche Abwasseranlage

Entwässerungssystem:

- Mischkanalisation
- Trennkanalisation
- Druckentwässerung (Schmutzwasser)*
Hinweis: Kleinpumpwerk erforderlich!

Zusatz:

- Zisterne
Volumen: _____ m³
 ohne Überlauf in den Kanal*
- Brauchwasser(nutzungs)anlage
Bemessung beifügen!

* Der Verbleib des Niederschlagswassers ist nachzuweisen (ggf. Antrag Teil B stellen!)

2. Kanalanschluss

Nennweite des Hauptkanals in mm

DN _____ Schmutzwasser	DN _____ Regenwasser	DN _____ Mischwasser
---------------------------	-------------------------	-------------------------

Kanalsole in mNHN an der Anschlussstelle

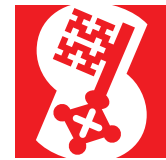
_____ Schmutzwasser	_____ Regenwasser	_____ Mischwasser
------------------------	----------------------	----------------------

Nennweite der Grundstücksanschlussleitung in mm

_____ Schmutzwasser	_____ Regenwasser	_____ Mischwasser
------------------------	----------------------	----------------------

Gefälle der Grundstücksanschlussleitung in %

_____ Schmutzwasser	_____ Regenwasser	_____ Mischwasser
------------------------	----------------------	----------------------



SES

Stadtentwässerung Soest AöR
Der Vorstand

3. Grundstücksentwässerung

Material der Leitungen auf dem Grundstück

Schmutzwasser

Regenwasser

4. Berechnung der Abwassermengen (ggf. gesonderte Berechnung beifügen)

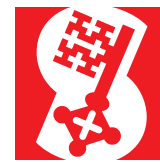
4.1 Schmutzwassermenge

Anzahl	Entwässerungsgegenstand	Anschlusswert DU :	Summe:
_____	_____	x _____ = _____	l/s
_____	_____	x _____ = _____	l/s
_____	_____	x _____ = _____	l/s
_____	_____	x _____ = _____	l/s
_____	_____	x _____ = _____	l/s
_____	_____	x _____ = _____	l/s
_____	_____	x _____ = _____	l/s
_____	_____	x _____ = _____	l/s
_____	_____	x _____ = _____	l/s
_____	_____	x _____ = _____	l/s
_____	_____	x _____ = _____	l/s

Gesamtsumme der Entwässerungsgegenstände: $\Sigma DU =$ _____ l/s

Schmutzwasserabfluss gesamt: $Q_{\text{ww}} = k \cdot \sqrt{\Sigma DU} =$ _____ l/s

$k = 0,5$ für unregelmäßige Benutzung (z. B. Wohnhäuser, Altersheime, Pensionen, Büros) $k =$
 $0,7$ für regelmäßige Benutzung (z. B. Krankenhäuser, Schulen, Restaurants, Hotels)
 $k = 1,0$ für häufige Benutzung (z. B. öffentliche Toiletten und / oder Duschen)



SES

Stadtentwässerung Soest AöR
Der Vorstand

4.2 Regenwassermenge

Flächenart:		Flächengröße A:	
Dachflächen	Normaldach	_____	m ²
	Gründach	_____	m ²
Befestigte Flächen	vollversiegelt	_____	m ²
	teilversiegelt (Sickerpflaster, o. ä.)	_____	m ²
	sonstige _____	_____	m ²
gesamte befestigte und einleitende Fläche des Grundstücks $A_{b, einleitend}$:			_____ m ²

Überflutungsnachweis (DIN 1986)

- Abflusswirksame Fläche des Grundstücks:
- $A_u < 800 \text{ m}^2$
 - $A_u \geq 800 \text{ m}^2$ **Überflutungsnachweis erforderlich!**

* Der Überflutungsnachweis ist gesondert mit dem Entwässerungsantrag einzureichen!

5. Sicherungseinrichtungen gegen Rückstau

Alle tief liegenden Räume werden nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik für den Bau von Abwasseranlagen (DIN 1986) gegen Rückstau gesichert. Dies wird für alle unterhalb der Rückstaebene installierten Entwässerungsgegenstände passieren. Die Rückstaebene ist die Geländehöhe über der Anschlussstelle des Anschlusskanals an die öffentliche Abwasseranlage.

6. Abscheideanlagen zum Schutz der Kanalisation vor gefährlichen bzw. störenden Stoffen

Anlagenart:	Fabrikat:	Kapazität
<input type="checkbox"/> Benzinabscheider nach DIN 1999	_____	_____ l/s
<input type="checkbox"/> Heizölabscheider nach DIN 4043	_____	_____ l/s
<input type="checkbox"/> Fettabscheider nach DIN 4040	_____	_____ l/s
<input type="checkbox"/> Stärkeabscheider	_____	_____ l/s
<input type="checkbox"/> Neutralisationsanlage	_____	_____ l/s
<input type="checkbox"/> ggf. Volumenstrombegrenzung	_____	_____ l/s



SES

Stadtentwässerung Soest AöR
Der Vorstand

7. Unterschriften

Ort, Datum

Grundstückseigentümer(in)

Ort, Datum

Planer(in)/Entwurfsverfasser(in), Stempel

8. Prüfvermerk
